

Schiedsrichtereinsatz bei Maßnahmen der DHB-Jugend

- Vorrunden Hessenschild / Franz-Schmitz-Pokal
- Endrunden Hessenschild / Franz-Schmitz-Pokal
- Vor- und Zwischenrunden DM-Feld
- Endrunden DM-Feld
- Zwischenrunden DM-Halle
- Endrunden DM-Halle
- Rhein-Pfalz- / Berlin-Pokal

Vorrunden Hessenschild / Franz-Schmitz-Pokal

Grundsätzlich bleibt es dabei, dass jeder Landesverband einen Schiedsrichter stellen und somit auch finanzieren muss.

- Jeder Landesverband stellt EINEN NEUEN Schiedsrichter aus seinem Landesverband.
- Die SR-Referentin der DHB-Jugend nominiert einen zweiten Schiedsrichter (wenn zwei Mannschaften gemeldet werden) des Landesverbandes aus dem D-Kader.
 - Sollte dies nicht möglich sein, erfolgt die Nominierung aus einem anderen Landesverband möglichst kostengünstig.
- Die Schiedsrichter reisen möglichst mit den Mannschaften ihres Verbandes an, um die Kosten niedrig zu halten.

Vorrunden Hessenschild / Franz-Schmitz-Pokal

- Sollte ein Verband zwei NEUE Schiedsrichter schicken wollen, soll sich dieser Verband an die SR-Referentin der DHB-Jugend wenden.
- Für alle Schiedsrichter ist die Veranstaltung ein Lehrgang mit Prüfung.
 - Bei Nicht-Bestehen der Prüfung entstehen keine Konsequenzen (Thema Geldstrafe)
- Die Reisekosten der Schiedsrichter werden wie bisher von den Verbänden getragen und im Pokal-Kostenausgleich berücksichtigt.
- Stellt ein Verband einen Schiedsrichter nicht, dann muss er vor Ort die Kosten für einen ersatzweise nominierten Schiedsrichter erstatten.
 - Bitte das gegebenenfalls dafür erforderliche Bargeld zur Veranstaltung mitbringen.
- Die Schiedsrichter werden im Pokal-Kostenausgleich den Landesverbänden angerechnet, die ihre Anreise finanziert haben.

Endrunden Hessenschild / Franz-Schmitz-Pokal

- Die SR-Referentin der DHB-Jugend nominiert die Schiedsrichter aus dem DHB Jugend Kader.
- Für jedes Turnier werden sechs Schiedsrichter benannt.
- Es werden zwei SR-Koordinatoren eingesetzt, deren Kosten dann von der DHB-Jugend getragen werden, wenn sie nicht der Turnierleitung gemäß SPO-DHB (§ 3 Abs.3) angehören.
- Die Aufteilung der Schiedsrichter-Kosten erfolgt weiterhin im Pokalausgleich.

Vor- und Zwischenrunden DM-Feld

- Bei den Vorrunden regeln die Verbände des Ausrichters den Einsatz der Schiedsrichter in Absprache mit der SR-Referentin der DHB-Jugend.
- Bei allen Spielrunden mit vier Mannschaften werden vier Schiedsrichter und ein SR-Koordinator eingesetzt, der als Mitglied der Turnierleitung gemäß SPO-DHB (§ 3 Abs.3) benannt worden ist.
- Die Nominierung der Schiedsrichter wird von der SR-Referentin der DHB-Jugend koordiniert.
- Für jede Mannschaft, die an einer Zwischenrunde um die Deutsche Meisterschaft im Feld teilnimmt, muss der Landesverband, dem diese Mannschaft angehört, einen qualifizierten Schiedsrichter namentlich benennen. Dieser Schiedsrichter wird durch die Schiedsrichterreferentin zu einer Zwischenrunde um die Deutsche Meisterschaft angesetzt. Der Schiedsrichter muss zumindest die Qualifikation und drei Spiele Nachweis für die Regionalliga des Verbandes haben oder die Qualifikation als DHB-Nachwuchsschiedsrichter erlangt haben. Bei Mädchen-A und Knaben-A ist die höchste Jugendlizenz des Landesverbandes ausreichend.
- Die Abrechnung erfolgt vor Ort durch Kostenausgleich.

Endrunden DM-Feld

- Bei allen Endrunden werden vier Schiedsrichter und ein SR-Koordinator eingesetzt, der als Mitglied der Turnierleitung gemäß SPO-DHB (§ 3 Abs.3) benannt worden ist.
- Die Schiedsrichter werden von der SR-Referentin der DHB-Jugend nominiert.
- Das Fahrtkostencontrolling wird aus Kostengründen von der Jugend-KSR durchgeführt.
- Die Abrechnung erfolgt vor Ort durch Kostenausgleich.

Zwischenrunden DM-Halle

- Bei den Zwischenrunden werden acht Schiedsrichter und ein SR-Koordinator eingesetzt, der als Mitglied der Turnierleitung gemäß SPO-DHB (§ 3 Abs.3) benannt worden ist.
- Die Nominierung der Schiedsrichter wird von der SR-Referentin der DHB-Jugend koordiniert.
- Für jede Mannschaft, die an einer Zwischenrunde um die Deutsche Meisterschaft teilnimmt, muss der Landesverband, dem diese Mannschaft angehört, einen qualifizierten Schiedsrichter namentlich benennen. Dieser Schiedsrichter wird durch die Schiedsrichterreferentin zu einer Zwischenrunde um die Deutsche Meisterschaft angesetzt. Der Schiedsrichter muss zumindest die Qualifikation und drei Spiele Nachweis für die Regionalliga des Verbandes haben oder die Qualifikation als DHB-Nachwuchsschiedsrichter erlangt haben. Bei Mädchen-A und Knaben-A ist die höchste Jugendlizenz des Landesverbandes ausreichend.
- Die Abrechnung erfolgt vor Ort durch Kostenausgleich.

Endrunden DM-Feld

- Bei allen Endrunden werden acht Schiedsrichter und ein SR-Koordinator eingesetzt, der als Mitglied der Turnierleitung gemäß SPO-DHB (§ 3 Abs.3) benannt worden ist.
- Ein zweiter SR-Koordinator wird zusätzlich eingesetzt, weil dies unbedingt erforderlich ist, um eine hochwertige Schiedsrichterleistung gewährleisten zu können. Bei der hohen Anzahl der Spiele und der dichten Spielfolge kann eine Person alleine dies nicht leisten.
 - Der zweite SR-Koordinator wird von der DHB-Jugend getragen, es sei denn, er ist ebenfalls als einer der drei Turnierleiter benannt; in diesem Fall gehört er zur TL und wird auch dort abgerechnet.
- Die Schiedsrichter werden von der SR-Referentin der DHB-Jugend nominiert.
- Das Fahrtkostencontrolling wird aus Kostengründen von der Jugend-KSR durchgeführt.
- Die Abrechnung erfolgt vor Ort durch Kostenausgleich.

Rhein-Pfalz- / Berlin-Pokal

- Zum Rhein-Pfalz-/Berlin-Pokal werden 24 Schiedsrichter von der SR-Referentin der DHB-Jugend eingeladen. Das Pokalturnier ist ein zentraler Ausbildungslehrgang für den SR-Nachwuchs der DHB-Jugend.
- Jeder Landesverband meldet für jede seiner Mannschaften einen NEUEN Schiedsrichter (der noch nicht im DHB gesichtet wurde, Ausnahme beim Hessenschild / Franz-Schmitz-Pokal des gleichen Jahres).
- Es werden acht SR-Ausbilder / Koordinatoren bei dieser „Erstausbildung“ im DHB eingesetzt. Unter Beachtung aller Kosten-Nutzen Faktoren kann der Ausbildungsstab noch um ein oder zwei Personen vergrößert werden, wenn dies eine weitere Optimierung der Ausbildung fördert.
- Die Schiedsrichter reisen möglichst mit den Mannschaften ihres Verbandes an, um die Kosten niedrig zu halten.
- Die Kosten dieser Ausbildung inklusive der Übernachtung und Verpflegung werden von der DHB-Jugend getragen. Die mit ihren Mannschaften anreisenden Schiedsrichter werden den „mitbringenden“ Verbänden im Pokal-Kostenausgleich angerechnet.